

Burgherr für einen Tag!



Das Trauzimmer im Herrenhaus

Das Herrenhaus

Das Herrenhaus präsentiert sich rustikal wie fürstlich und war bereits Herberge zahlreicher Feiern. Sein Erdgeschoss unterteilt sich in einen großen Hauptsaal (64 m²), zwei kleinere Nebenräume sowie eine modern ausgestattete Küche zur lukullischen Verwöhnung Ihrer Gäste. Die Bestuhlung der Räume erfolgt stets ganz individuell – wir beraten Sie gern!

Trau Dich – warum nicht im Herrenhaus?



Das historische Trauzimmer im Obergeschoss der Burg gehört zu den exklusivsten Orten für standesamtliche Hochzeiten in Oberhausen. In besonderer Atmosphäre können hier bis zu 50 Gäste das „Ja-Wort“ miterleben.



Gewölbekeller

Burgromantik pur vermittelt das Kellergeschoss im Herrenhaus mit seinen drei Räumen. Hierzu gehören die alte Küche (ca. 35 m²) ganz gleich ob für Buffets oder als

Garderobe nutzbar, der mittlere Gewölbekeller mit genügend Platz für bis zu 75 Gästen und die Kellerbar (ca. 28 m²) mit Kühlanlage. Auf zeitgemäßen Komfort müssen Sie – dank der Fußbodenheizung, dimmbarer Lichtanlage und den in 2008 renovierten und modern gestalteten Toilettenanlagen – nicht verzichten.

Die Remise – mehr als ein altes Stallgebäude



Die ursprüngliche Funktion des Stallgebäudes ist in der modern hergerichteten Remise nicht mehr wieder zu erkennen. Vielmehr ist sie wie das Herrenhaus gemütliche Herberge für Ihre Veranstaltung. Das Erdgeschoss ist besonders zur Durchführung von Seminaren und Tagungen für bis zu 80 Personen geeignet. Eine kleine Küche ist vorhanden. Im Obergeschoss finden Gesellschaften bis zu 84 Personen Platz. Die Einrichtung dieses neu geschaffenen Raumes kann individuell erfolgen. Eine kleine Teeküche steht Ihnen zur Nutzung frei.



Beratung und Vermietung

Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck und besuchen Sie unser Internetportal unter: www.burg-vondern.de Donnerstags – außer an Feiertagen und in den Ferien – treffen Sie zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr einen Ansprechpartner für ein persönliches Gespräch oder eine Vermietung vor Ort an. Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge und Informationen auf der Burg.

Burg Vondern



Förderkreis Burg Vondern e.V.
Burg Vondern Oberhausen
Arminstraße 65
46117 Oberhausen

Öffnungszeiten und Führungen
nach Vereinbarung.

Vorsitzender:
Wilhelm Schmitz

Weitere Informationen
und Kontakt unter:
www.burg-vondern.de



Gesamtansicht Torburg



Teilansicht der Remise



Das Herrenhaus



Die winterliche Burg Vondern

Architektur der Burg

Die Burg Vondern ist ursprünglich eine Zwei-Insel-Anlage, bestehend aus einer westlichen Vorburg mit Burghof und einem östlichen Herrenhaus, das durch eine Steinbrücke über den ehemaligen Wassergraben mit dem Burghof verbunden ist. Den südlichen Abschluss der Vorburg bildete ehemals ein Stallgebäude im Anschluss an die Wehrmauer. Die nördliche Wehrmauer wird noch durch einen niedrigen Maueransatz angedeutet. Die heute verlandeten Gräften wurden durch Zuflüsse aus den nördlichen Emscherterrassen gespeist. Südlich der Burganlage sind in der Urkarte von 1822 noch Gräben und eine Garteninsel verzeichnet, in der eine heute noch erkennbare, runde Bodenerhebung liegt, die als Vorgänger in Form einer Motte angesehen wird.

Förderkreis Burg Vondern e.V.

Burg Vondern Oberhausen
Arminstraße 65
46117 Oberhausen

Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung. Weitere Informationen und Kontakt unter:
www.burg-vondern.de

Skizze der Burggeschichte

Der Burgname Vondern kommt vom mittelhochdeutschen „vonder“ oder auch „funder“, das „schmalere Steg über einen Wasserlauf“ bedeutet. Die Burg diente einst als adeliger sowie ländlicher Wohnsitz der Herren von Vonderen, deren Geschlecht mit Gerhard von Vonderen erstmalig 1266 urkundlich erwähnt wird. Von einem „Haus Vondern“ ist erstmals 1401 im Zuge einer Erbteilung Dietrichs von Vonderen die Rede. Der Besitz wurde unter seinen Töchtern Bate und Vredune aufgeteilt und ging durch Heirat kurz darauf an die Herren Loe.

Nach einer Reihe von lehnsabhängigen Aufsitzern gab Graf von Nesselrode-Reichenstein am 2. Oktober 1946 die Burg Vondern für 15 Reichsmark an die Stadt Oberhausen ab. Der Erwerb wurde am 4. Oktober 1946 von der damaligen Stadtvertretung beschlossen. Die Burg Vondern wurde 1984 als selbstverwaltetes Bürgerzentrum in die Trägerschaft des 1982 gegründeten Förderkreises Burg Vondern e.V. übergeben. Seit 1985 wird sie in der Denkmalliste der Stadt Oberhausen geführt.

Burg Vondern. Die Burganlage im 21. Jahrhundert



Der Förderkreis „Burg Vondern“

Aus einer Bürgerinitiative gründete sich 1982 der Förderkreis Burg Vondern e.V. Oberhausen-Osterfeld.

Die Männer und Frauen der ersten Stunde hatten sich zum Ziel gesetzt, die Burg Vondern vor dem drohenden Abriss zu retten. Das historische Ensemble war stark baufällig, zudem drohte die geplante Verlängerung der Autobahn A 31 über das Gelände der Burganlage zu führen. Die Burg Vondern als kulturhistorisches Denkmal steht heute der Allgemeinheit zur Verfügung und wird von dem Förderkreis unterhalten. Zu den Verdiensten der Förderer gehören insbesondere zahlreiche Modernisierungen der Burg, etwa die Errichtung der Remise als modernem Ausstellungs- und Veranstaltungsort im Jahr 2006.

Ganz gleich für welche Veranstaltung Sie einen außergewöhnlichen Rahmen suchen, die Burg Vondern wird Ihrem Anspruch mit unterschiedlichen Räumlichkeiten gerecht und bietet ein stets außergewöhnliches Ambiente.

**St auch die Rüstung voller
Beulen, nie sah man einen
Vondernritter heulen.**